

NS-Gefühlserbschaften.  
Kontinuitäten – Traditionen – Brüche

Samstag, 23. März 2019

Sonntag, 24. März 2019

Tagung

Gedenken

Oberwart

Rechnitz



Tagung

## **NS-Gefühlserbschaften.**

**Kontinuitäten – Traditionen – Brüche**

**Samstag, 23. März 2019**

13:00 - 18:00 Uhr

Rathaussaal Oberwart

Hauptplatz 9, 7400 Oberwart

*„Das höchste was man erreichen kann, ist zu wissen und auszuhalten, dass es so und nicht anders gewesen ist.“*

Hannah Arendt

In Österreich ist der Nationalsozialismus keine verdrängte, sondern eine mit großem emotionalem Aufwand unterdrückte Geschichte: Latent und kontinuierlich präsent. Das hat politische, gesellschaftliche und individuelle, ganz persönliche Ursachen. Rassistische, antisemitische und autoritäre Einstellungen sind im österreichischen Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit begründet. Das Ausbleiben einer intensiven Auseinandersetzung damit und die Reorganisation der als „Drittes Lager“ bezeichneten Deutschnationalen, die traditionell durch eine völkisch-rassistische Ideologie gekennzeichnet sind, können u.a. als Voraussetzung

dafür angesehen werden, dass heute wieder „Rechtspopulisten“ eine große Anhängerschaft finden.

Viele oder sogar die meisten Österreicherinnen und Österreicher sind Nachkommen von ehemaligen „Volksgenossinnen und Volksgenossen“ und stehen somit in engen familiären Zusammenhängen von Täterschaft, Tatbeteiligung, Wegschauen und Schuld. Das wird zumeist verleugnet, verschwiegen und tabuisiert. Die nachfolgenden Generationen bleiben aber auf der unbewussten Ebene an die Nazi-Verbrechen gebunden. Es gilt, diese unbewussten Ebenen aufzubrechen und die Zusammenhänge zu verstehen. Erst dieses Verständnis ermöglicht es, sich von den bisher unbewältigten psychologischen und politischen „Gefühlserbschaften“ zu lösen.

Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen Disziplinen mit verschiedenen Fragestellungen werden diese brisanten Themen behandeln:

**Dr.<sup>in</sup> Brigitte Bailer** (Historikerin/ Wien)

„Rechtsextremismus und Rechtspopulismus - unbewältigte NS-Vergangenheit?“

**Dr. Christian Schneider** (Sozialpsychologe, Kulturwissenschaftler/ Frankfurt am Main) und

**Eduard Erne** (Filmregisseur, Fernsehjournalist/ Zürich und Frankfurt am Main)

„Herrenkinder. Psychologische Erbschaften des Nationalsozialismus – aus zwei Perspektiven betrachtet.“

**Ruth Deutschmann** (Filmemacherin/ Wien) und

**Ekkehard Schönwiese** (Regisseur, Erzählforscher/ Innsbruck)

„Generationen in den Fesseln des Nazi-Erbes. Zeitzeugen berichten.“

**Moderation: Walter Reiss**

Film und Gespräch  
**Erinnerungen an das  
Schicksalsjahr 1938**

**Freitag, 22. März 2019**

19:00 Uhr

Gemeindeamt Rechnitz

**„Es waren schwere Zeiten ...“**

Der Dokumentarfilmer Walter Reiss und der Historiker Michael Achenbach führten 2016 Gespräche mit BurgenländerInnen über ihre Erinnerungen an den „Anschluss“ 1938. Die Ausschnitte aus Interviews spiegeln in Kindheits- und Jugenderinnerungen die Stimmung der Zeit wider.

Im Anschluss an den Film (Dauer 23 min.) sprechen die beiden Filmemacher über Entstehung und Inhalt der Dokumentation, die Einschätzung der damaligen politischen Lage und die Wahrnehmung historischer Fakten durch die persönlichen Erinnerungen von ZeitzeugInnen.

*Eine Veranstaltung der Burgenländischen Volkshochschulen in Kooperation mit RE.F.U.G.I.U.S. und der Gemeinde Rechnitz.*

Film-, Musik- und Leseperformance  
**Hanna und Käthe - Hanna i Käthe**

**Samstag, 23. März 2019**

20:00 Uhr

Offenes Haus Oberwart

**Hanna und Käthe - Hanna i Käthe**

Auszüge aus dem Leben und Kampf zweier Frauen gegen Faschismus und Nationalsozialismus. Auch im Burgenland gab es, bescheiden, aber doch, politischen Widerstand gegen das Nazi-Regime. Darunter auch zwei Burgenlandkroatinnen, Hanna Sturm und Käthe Sasso, die ihr Engagement mit Gefängnis, Folter und Konzentrationslager bezahlten.

Regie: Peter Wagner

Musik: Marco Blascetta, Justin Kodnar, Nikola Zeichmann

Lesende: Claudia Fellingner, Andrea Kerstinger,

Konstantin Vlasich, Josko Vlasich

Technik: Valentin Reumann, Kristijan Karall

*Eine Veranstaltung des Offenen Haus Oberwart in Kooperation mit RE.F.U.G.I.U.S.*

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-

Kartenreservierung: +43 3352 38555

Gedenken

**Gedenkfeier für alle Opfer des  
Südostwallbaus**

**Sonntag, 24. März 2019**

14:00 Uhr

Mahnmal Kreuzstadl Rechnitz

mit

**Talya Lador-Fresher**

Botschafterin des Staates Israel in Österreich

**Carsten Marx**

Evangelischer Pfarrer Rechnitz

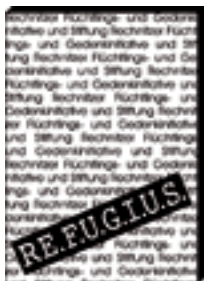
Vertreter der:

Israelitischen Kultusgemeinde Wien

Israelitischen Kultusgemeinde Zalaegerszeg

**Paul Gulda**

Vorsitzender RE.F.U.G.I.U.S.



RE.F.U.G.I.U.S. - Rechnitzer Flüchtlings-  
und Gedenkinitiative  
A-7400 Oberwart, Raingasse 9b  
Tel. +43 3352 33940  
Fax. +43 3352 34685  
info@refugius.at  
www.refugius.at, www.kreuzstadl.net

Zugestellt durch Post.at

## Ein musikalisches Fest **Wolfgang R. Kubizek (1959 - 2008)** Komponist und politischer Kopf

**Freitag, 29. März 2019**  
19:30 Uhr  
Offenes Haus Oberwart

Wolfgang R. Kubizek war ein Komponist, Musiker und Erwachsenenbildner, dessen unermüdliches gesellschaftspolitisches Engagement in all seinem Schaffen hörbar, sichtbar und spürbar ist. Die musikalische Leitung des Abends übernimmt der langjährige Freund Christoph Cech, der die Vielfalt, Zartheit und gewaltige Kraft von Kubizeks Musik mit ehemaligen MusikerkollegInnen und jungen Musikern aufleben lassen und feiern wird.

Mitwirkende: Christoph Cech, Simon Frick, Koehne Quartett, Peter Wagner, Michael Pilecky u.v.a.

*Eine Veranstaltung von RE.F.U.G.U.I.S.  
in Kooperation mit OHO - Offenes Haus Oberwart, KIBu - Komponisten und Interpreten im Burgenland, Burgenländische Volkshochschulen, K.B.K. - Kultur.Bildung.Kunst. und Friedrich & Paul Gulda-Musikfonds.*

Eintritt: WK € 16,- / AK € 19,-  
Kartenreservierung: +43 3352 38555

### **Information und Anmeldung zur Tagung:**

Mag.<sup>a</sup> Eva Schwarzmayr  
+43 664 9194904  
Dr.<sup>in</sup> Christine Teuschler  
+43 2682 61363-15  
info@refugius.at

### **In Kooperation mit:**

K.B.K. - Kultur.Bildung.Kunst  
Burgenländische Volkshochschulen  
Israelitische Kultusgemeinde Wien

### **Gefördert von:**

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung  
Land Burgenland

### **Unterstützt von:**

Stadtgemeinde Oberwart  
Gemeinde Rechnitz  
Mauthausen Komitee Österreich

Mit einem finanziellen Beitrag unterstützen Sie die Arbeit von RE.F.U.G.I.U.S. und tragen zum Erhalt der GEDENKSTÄTTE KREUZSTADL bei.

Bank Austria Oberwart  
BIC: BKAUATWW  
IBAN: AT74 1100 0018 5397 9100